**Zeitschrift:** Schweizer Spiegel
**Herausgeber:** Guggenbühl und Huber
**Band:** 14 (1938-1939)
**Heft:** 3

**Rubrik:** Das Megaphon

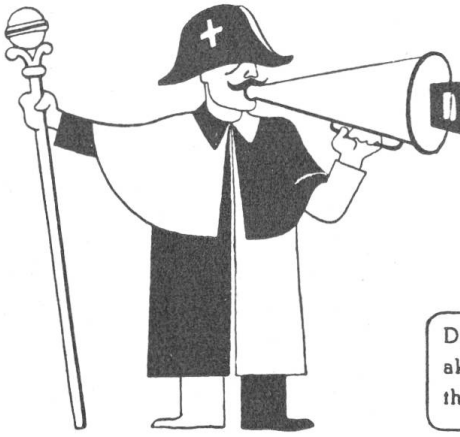
**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 13.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**



# DAS MEGAPHON

Diese Rubrik steht für Beiträge offen, die sich in knapper Form mit aktuellen schweizerischen Problemen befassen. Wir erwarten keine theoretischen Ausführungen, sondern persönliche Stellungnahme

## Kinder und mechanische Spielzeuge

*Kürzlich kam mir ein Ausschnitt aus einer holländischen Zeitung aus dem Jahre 1891 unter die Augen, der sich mit einer Spielwarenausstellung von dazumal befasst. Es scheint mir, der Beitrag sei heute noch aktuell genug, um ihn im « Schweizer-Spiegel » abzudrucken. Seit dieser Notschrei erschien, ist fast ein halbes Jahrhundert verflossen. Die Kenntnis von der Psychologie des Kindes hat unendliche Fortschritte gemacht, aber wie gleich sind doch immer noch die Fehler, die wir beim Einkauf von Spielwaren für Kinder begehen!*

« Habt ihr die in den Zeitungen bis in den Himmel erhobene Puppenausstellung besucht? Nicht wahr, sie ist genial? Diese Mechanik in Spielsachen, diese sprechenden, Zigaretten rauchenden, kokett mit Fächern winkenden, Schuhe putzenden und strickenden Automaten! Wie weit hat es die Kunst doch gebracht, man ist in der Tat verblüfft . . . Und dies alles unserer lieben Kleinen willen! . . . Wollt ihr wissen, was ich euch rate? Geht selbst in die Ausstellung, wenn ihr Lust dazu fühlt; aber lasst um Gotteswillen eure Kinder zu Hause; kauft, wenn ihr Geld dazu habt, das eine oder das andere Stück, aber stellt es auf einen Schrank, spielt selbst damit, es ist ein unschuldiger Zeitvertreib für euch, wenn ihr nichts Besseres zu tun habt; tut damit, was ihr wollt, aber gebt es nie und nimmer euren Kindern in die Hand! Was sollen denn diese damit anfangen? Das Anstaunen eines solchen künstlichen Stückes dauert bei ihnen nicht lange, und die Bewunderung über die wunderbaren Bewegungen, welche der Gegenstand verrichtet, ist eine sehr mässige. Ein Mensch verwundert sich überhaupt nicht über Erscheinungen, welche vollständig ausserhalb des Bereiches seines Begriffsvermögens liegen. Was soll das Kind im besten Falle mit einem solchen mechanischen Kunstwerk machen? Wenn es euch zu willen ist und Tag für Tag gehorsam auf den Stift drückt und sich über das Resultat dieses Druckes freut, so wisset, dass dieses brave Kind nur dazu geboren ist, um sein Leben lang ein rechter Esel zu bleiben; freuet euch dagegen seiner Anlage, wenn es, nachdem es ein paarmal eurem Befehle gefolgt hat, alsbald kurzen Prozess macht und das Ding zerschlägt oder zerbricht, um zu sehen, was „dahinter steckt". Das wird ein Mann, dessen Tätigkeit sich einmal auf das richten wird, was man *rerum cognoscere* nennt.

Alle diese komplizierten Spielsachen sind ein wahres Unglück für unsere Kinder, Zweck und Nutzen des Spielens gehen dadurch verloren, und das einzige, was man dabei erreicht, ist, dass das Kind in seiner Weise blasiert wird; es verlangt nach immer neuen Kunstmirakeln, ebenso wie der Gaukler sein Publikum nur durch eine wohlberechnete Steigerung seiner Kunststücke befriedigen kann. Darum

gebt euren Kindern solche Dinge ja nicht in die Hand, sie dienen nur dazu, um bei weniger Begabten die den Menschen innewohnende Schöpfungskraft in Schlaf zu wiegen oder sie bei feurigen Naturen in Zerstörungswut und zügellose Genußsucht entarten zu lassen. Gebt euren Kindern grobe Gegenstände in die Hand, so roh sie auch sein mögen, nur eben noch erkennbare Nachahmungen der in der Umgebung am häufigsten vorkommenden Dinge; lasst das Kind nach Belieben daran arbeiten und sie vielleicht beschädigen, je mehr es an einem solchen Stück das Werk seiner Hände sieht, desto lieber ist ihm der in euren Augen hässliche, beinahe nicht wieder zu erkennende Gegenstand; er wird ihm lieb und eine reiche Quelle von Belehrung und Genuss, wie der Mensch das Stück Erde, das er selbst bebaut hat, am liebsten hat . . . Habt Achtung vor dem kleinen Studenten im Kin-


Leiden Sie an Rheuma?

Plagt Sie von Zeit zu Zeit Hexenschuß oder haben Sie Schmerzen im Kreuz? Dann versuchen Sie es mit „Enderma", der neuen radio-aktiven Unterwäsche, die von in- und ausländischen Autoritäten geprüft und begutachtet wurde.
„Enderma" bringt durch ihre wohltuende Wärme bei allen rheumatischen Leiden Linderung und wirkt gesundheitsfördernd und zugleich vorbeugend.

Enderma

radio-aktive Unterwäsche

Hersteller: Joh. Laib & Cie., Wirk- und Strickwarenfabrik / Amriswil

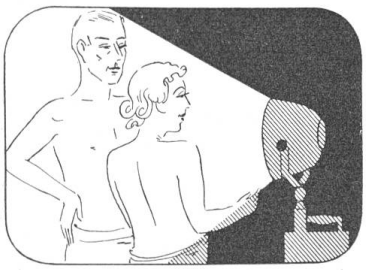
ERNY

**Bezugsquellen-Nachweis durch die Hersteller-Firma**

## Eine Belmag-Sonne bringt Frohsinn ins Haus!

Jedermann weiss von der wohltätigen und heilenden Wirkung der Ultra-Violettstrahlen, wie sie die Hochgebirgssonne in reichem Masse spendet. Diese gleichen Ultra-Violettstrahlen können Sie und Ihre Angehörigen jederzeit in Ihrem Heim auf sich wirken lassen, wenn Sie eine Belmag-Quarzlampe anschaffen: Bestrahlungen unter der Belmag-Sonne üben einen starken Reiz auf die Haut aus, das Blut strömt lebhaft zu ihr hin; Hautunreinigkeiten verschwinden; die inneren Organe werden angeregt; der ganze Stoffwechsel kommt in Schwung, Millionen von Zellen beleben sich neu; unter der Belmag-Quarzlampe verschwindet die Wintermüdigkeit; Sie fühlen sich frisch und munter; die Haut strafft sich, bräunt sich und Sie sehen aus, als kämen Sie just von den Skiferien zurück! Für Menschen mit grossem Nervenkonsum, für Kinder, die schulmüde sind, für Frauen und werdende Mütter bedeutet die Belmag-Sonne im Haus einen wahren Jung- und Gesundbrunnen!

Der Kostenpunkt? Fr. 296.- u. 333.- mit vollautomatischer Zündung. Gratis-Prospekt u.-Vorführung durch:
**Belmag AG., Bubenbergstrasse 10, Zürich**
Telephon 5 76 20



derschuh, stört ihn nicht in seinen physischen und mechanischen Versuchen, er hat soviel zu lernen und Tag für Tag eignet er sich grössere und mehr Kenntnisse an, als in spätern Jahren während eines vollen Jahres in der Bibliothek oder im Laboratorium. Wenn er ein Stück Holz oder Stein, woran euer Auge nichts Besonderes sieht, in die Hand nimmt, so lasst es ruhig geschehen und stört ihn nicht in seinem tiefen Studium; wenn er sich vergeblich abmüht, hütet euch dann, ihm alsbald den rechten Weg zu zeigen, denn die ersten Schritte auf dem Wege der Erfahrung stellen keine gerade Linie vor, und gerade auf diesen weitläufigen Irrwegen lernt das Kind tausend Dinge; lasst es sich abmatten, wenn es eine Pyramide auf den Kopf stellen will, und bedenkt, dass ihr in geistigen Dingen ebenfalls sehr oft, vielleicht noch viel häufiger, dasselbe unmögliche Kunststück versucht und vielleicht ein ganzes Menschenleben damit vergeudet habt. »

*E. F.*

## R. S. I.

Quälen Sie sich nicht — diese Formel steht an einem stattlichen Neubau in Lugano, der in jenem Stil erbaut ist, der in neuerer Zeit für Kirchen, Kinos und Fabriken bevorzugt wird; die drei Buchstaben bedeuten «Radio Svizzera Italiana» und bezeichnen das Radiostudio Lugano, wo die Bambini Ticinesi singen und ein tüchtiges kleines Orchester Musik macht, die bei uns gern gehört wird.

Es ist merkwürdig, mit welcher Beharrlichkeit seit einiger Zeit unsere öffentlichen Gebäude als solche getarnt werden. Dürfen die vielen tausend Schweizer und Ausländer in Lugano nicht daran erinnert werden, dass in unserm Land eine sprachliche Minderheit ihre eigene Radiosendestation besitzt (deren Betrieb

durch einige hunderttausend Franken Zuschüsse aus den nördlich der Alpen gesammelten Radiokonzessionsgebühren sichergestellt wird)?

Hier handelt es sich um unser Rundspruchnetz, anderswo sind es Brücken und Strassen, die mit grossen Subventionen von Bund und Kanton erstellt worden sind. Keine Inschrift erinnert den Bürger, dass ein Teil seiner Steuern hier einmal zweckmässige Verwendung gefunden hat. In Zürich befindet sich ein neues Telephongebäude mit den modernsten telephontechnischen Einrichtungen Europas. Es ragt in abweisender Anonymität — nicht einmal ein bescheidenes Schweizerwappen findet man an der kahlen Fassade.

Kleinigkeiten? Äusserlichkeiten? Mag sein. Aber eigenartigerweise lässt sich der angeblich nüchterne, sachliche Schweizer im Ausland gerade von Äusserlichkeiten mächtig imponieren. Beeindruckt von den ihm auf Schritt und Tritt entgegenleuchtenden Fasci und Hakenkreuzen kehrt er mit der Feststellung zurück, dass dort Unerhörtes geleistet werde und bei uns nichts. Man kann unser Land durchreisen ohne auf einem Bahnhof oder längs der Strecke das schweizerische Hoheitszeichen zu erblicken. « Ach so, das war die Schweiz? »

Die törichte Einstellung der eidgenössischen Bauherren ist übrigens erst neueren Datums. An einer Brücke im Malcantone erinnert eine Tafel aus dem vorigen Jahrhundert daran, dass die Fahrstrasse von fünf Berggemeinden mit einem Kostenaufwand von 700,000 Franken gebaut worden ist. Wer an den halbzerfallenen Häusern und Hausruinen vorbeiwandert, wird nachdenklich. Wie wäre es, wenn wir uns das Beispiel praktischer Staatsbürgerkunde armer Tessiner Bergbauern zum Vorbild nehmen würden?

*B.*

**Einfach, Angenehm, Wirksam!**

Erfrischend, wohltuend und wirksam ist die tägliche Haarpflege mit Silvikrin-Haarfluid. Kopfhaut und Haar leicht anfeuchten genügt. Erfolgreich ist eine solche Haarpflege, weil die haarbildenden Gewebe dadurch die natürliche Haarnahrung Neo-Silvikrin erhalten.

**DREI VORTEILE**
sind damit verbunden

- **Sie geben den Haarwurzeln neue Wachstumsenergie,**
- **Sie bekämpfen und verhüten Schuppen und Haarausfall,**
- **Sie verleihen Ihrem Haar Schönheit und natürlichen Glanz.**

Flaschen zu Fr. 2.60 und 5.20

**Silvikrin**
**die natürliche Haarnahrung**
*macht die Kopfhaut fruchtbar*

S—407—H

## *Neue Bücher*

### Schwyzer Meie

*Die schönsten schweizerdeutschen Gedichte*

*Herausgegeben von*

*ADOLF GUGGENBÜHL und GEORG THÜRER*

Reizender Geschenkband. Preis gebunden Fr. 6.80, broschiert Fr. 4.80

« N. Z. Z. »: *« Es ist eine Lust, zu lesen! möchte man ausrufen, wenn man in diesem Buche durch die abwechslungs- und stimmungsreichen Gegenden unserer heimatlichen Landschaften und Gemütslagen wandert, und erstaunt erkennt, wie die Art, poetisches Geschmeide zu fügen, von Talschaft zu Talschaft ändert und die Geisteshaltung jedes Kantons durch diese anmutigen Kunstwerke hindurchlächelt. »*

« Neue Berner Zeitung »: *« Die ganze, so unvergleichlich reiche Vielfalt unserer Schweiz wird offenbar, eine Vielfalt, die aber überall und ausnahmslos nach der einen und beherrschenden Mitte zusammenstrebt: nach der einzigen, unteilbaren, festgefügten Heimat. Dieses herrliche Buch gehört zu allererst in jedes Schweizerhaus, auf jeden Weihnachtstisch ... »*

### Johann August Sutter
### Der König von Neu-Helvetien
### Sein Leben und sein Reich

*Von J. P. ZOLLINGER*

Reich illustriert — Preis Fr. 9.80

Seit Jahren geht « General » Sutter als literarischer Spuk unter uns um. Aber, was Schriftsteller, Dramatiker und Kinoleute bis jetzt über diesen ausserordentlichen Menschen zu sagen hatten, kann nur zum allerkleinsten Teil vor dem Licht der geschichtlichen Forschung bestehen.

Der aus Zürich stammende Amerika-Schweizer, Dr. J. P. Zollinger, ist in jahrelangen Nachforschungen auf zwei Kontinenten den Tatsachen nachgegangen. Der Verfasser folgte zusammen mit seiner Frau den Spuren Sutters durch den ganzen amerikanischen Kontinent. Amtliche und private Archive öffneten sich ihm.

Heute liegt in dem vorliegenden Buche die erste Biographie Sutters vor, die vom Anfang bis zum Schluss auf nachweisbaren Tatsachen beruht. Die Wahrheit stellt, wie so oft, auch hier alle Dichtung in den Schatten. Sutter lebt in diesem Buch in allen seinen Plänen und Taten, Schnurren und Leidenschaften, der ganze Mensch, voll Licht und Schatten.

*Wir verlegen nur Bücher, zu denen wir stehen können*

**SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG / ZÜRICH**

*Neue Bücher*

## Riedland

*Roman von KURT GUGGENHEIM*

Preis geb. Fr. 5.80

Der Roman spielt in einer der geheimnisvollsten Landschaften der Schweiz, in den Rieden der Linthebene, an den Ufern des Zürcher Obersees.

« N. Z. Z. »: *« Ein Naturroman, dessen Schönheit und Dramatik Eingebungen eines Dichters sind. Wie gut, ja wie virtuos ist dieses Riedland geschrieben! »*

« Basler Nachrichten »: *« . . . Je stärker man sich in das Buch versenkt, um so mehr bewundert man die Meisterschaft, mit welcher das Gerüst der Ideen und Motive gefügt ist. »*

## Das Pulverhorn Abrahams

*Geschichten aus dem Romanischen*

*Von SCHIMUN VONMOOS*

Illustriert von A. Carigiet

Preis geb. Fr. 4.20

Das Schrifttum der vierten Landessprache ist trotz der Anerkennung des Romanischen den meisten Schweizern fast unbekannt. Und doch ist die Dichtung der aussichtsreichste Weg zum Herzen des Volkes. Der Kranz von zwölf Geschichten, die dieses Buch vereinigt, erschliesst eine unvergleichliche Landschaft, die schöne Einfalt und heitere Frömmigkeit unserer romanischen Miteidgenossen.

Ihr Verfasser, Pfarrer Schimun Vonmoos — P. Maurus Carnot nennt ihn den ersten Erzähler des Engadins — hat die Übertragung ins Deutsche persönlich besorgt.

*Es erscheint auch eine romanische Ausgabe in gleicher Ausstattung zum gleichen Preis*

*Wir verlegen nur Bücher, zu denen wir stehen können*

**SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG / ZÜRICH**

## *Neue Bücher*

### Aphorismen

*Von* CH. TSCHOPP

Preis geb. Fr. 2.80

Dieses Büchlein fasst Erfahrungen und verworrene Gedanken, Ärgernisse und Freuden in ein kurzes, klares Wort, das der Leser vielleicht schon lange und vergeblich gesucht hat. Mancher Aphorismus wird ihm gleich der Zauberformel « Sesam öffne dich! » die Schätze der eigenen Seele erschliessen. Wenn der Leser aber mit einigen Aphorismen nicht einverstanden sein sollte, wird er sich wundern, auf was für treffliche Gedanken er selbst kommt, wenn er auf so geistreiche Art zum Widerspruch gereizt wird.

Das Buch spricht von Liebe und Freundschaft, von Bildung und Einbildung, vom Schicksal und vom Tod, von Hoffnung und Sehnsucht, von Kranken und Ärzten und vielem andern. Der Leser wird merken: dass der Verfasser viele Dummheiten begangen, viel Unglück erlitten, viel Feindschaft erweckt haben muss, um hinterher so kluge Einfälle zu haben. Für ihn, den Verfasser, kommen die meisten Aphorismen des Büchleins zu spät; gewiss aber nicht für den Leser.

### Handbüchlein für Baulustige und Hausbesitzer

*Von* P. LAMPENSCHERF

Preis geb. Fr. 5.40

Der Bau oder Kauf eines Einfamilien- oder Miethauses ist für die meisten deshalb eine recht schwierige Angelegenheit, weil es an den nötigen Fachkenntnissen fehlt. Die allgemein herrschende Unwissenheit in Bauangelegenheiten ist darauf zurückzuführen, dass es bisher kein Buch gab, das alle den Hausbesitz betreffenden Fragen sachlich und allgemein verständlich behandelt. Das vorliegende Büchlein hilft diesem Übelstand ab.

Der Verfasser ist als vieljähriger Hausbesitzer, Verwalter und Ersteller zahlreicher Wohnhäuser, besonders berufen, alle den Liegenschaftenbesitz berührenden Fragen zu beantworten. Zahlreiche eingestreute, selbsterlebte Beispiele veranschaulichen den Stoff.

*Wir verlegen nur Bücher, zu denen wir stehen können*

**SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG / ZÜRICH**

*Wertvolle Geschenkbücher*

SCHÖNE LITERATUR

## Der Sündenfall

*Roman von RICHARD ZAUGG*

Preis gebunden Fr. 7.20 3. Auflage

**dagegen:** *« Neue Berner Zeitung »: . . . gesucht schnoddrig geschrieben, . . . für diese Art hemdärmelige Literatur, die an den heiligsten Dingen mit ungewaschenen Händen rührt, ist zuviel Aufwand verwendet worden . . .*

**dafür:** *« Neue Zürcher Zeitung »: Ein psychologischer Roman ohne Langeweile mehr! . . . ungewöhnlich und gut geschrieben . . .*
*« Die Zeit »: . . warm, kunstvoll und andächtig beschrieben.*

Werke des gleichen Verfassers:

## Jean Lioba, Priv.-Doz.

Roman. Ins Italienische, Holländische und Tschechische übersetzt.

3. Auflage. Preis gebunden Fr. 5.80

*Hugo Marti: Ein weisser Rabe in unsern grauen Tagen.*

## Die Welt ist so schlecht, Fräulein Betty

Ein fröhliches Buch

3. Auflage. Preis gebunden Fr. 4.80

## Unseres Herrgotts verschupfte Lehensleute

*Ein Walliser-Novellenbuch von ADOLF FUX*

2. Auflage. Preis gebunden Fr. 5.20

## Land unter Gletschern

Ein Heimatbuch aus dem Wallis

*Novellen von ADOLF FUX*

3. Auflage. Preis gebunden Fr. 4.50

## Sieben Tage

*Roman von KURT GUGGENHEIM*

2. Auflage. Preis gebunden Fr. 6.50

*Dr. O. Kleiber: Ein Meisterstück, das dem Verfasser den Platz unter den Zünftigen sichert.*

## Die merkwürdigen Abenteuer des Malers Pencil

*Ein Bilderroman von RODOLPHE TOEPFFER*

Der schweizerische Busch
*Herausgeber: ADOLF GUGGENBÜHL*

2. Auflage. Reizender Geschenkband Fr. 6.—

TATSACHENBERICHTE:

## Das abenteuerliche Leben des Kapitän Heinzelmann

Seefahrten von 1902—1905

*Von ihm SELBST erzählt*

3. Auflage. Preis gebunden Fr. 6.80

Wir lesen von Schiffbrüchen, vom Tauchen nach versunkenen Schätzen, von Meutereien, von Unterseebootangriffen, von tausend Abenteuern in allen Kontinenten. So abenteuerlich das Buch dieses schweizerischen Hochseekapitäns anmutet, es gibt die Wahrheit wieder, und nur sie.

*Wir verlegen nur Bücher, zu denen wir stehen können*

**SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG / ZÜRICH**

## Ekia Lilanga und die Menschenfresser

*Von THEO STEIMEN*

Erscheint in amerikanischer und tschechischer Übersetzung.

3. Auflage. 486 Seiten, in Raffiabast gebunden Fr. 8.20

Der Verfasser ist in jahrelangem Zusammenleben mit den Schwarzen Äquatorialafrikas in die tiefsten Geheimnisse ihres Geisterglaubens und der Gebräuche der Menschenfresser eingedrungen.

## Sechs Jahre war ich auf der Teufelsinsel

Erlebnisse eines politischen Deportierten

*Von HEINRICH BUCHER*

3. Auflage. Preis broschiert Fr. 2.80

Der Verfasser dieser Schrift, ein Schweizer, hat 6 Jahre auf der Teufelsinsel zugebracht. Es ist ihm gelungen, das Leben auf dieser Insel ungetrübt von Hassgefühlen so darzustellen, wie es wirklich ist.

## Mea Culpa

*Ein Bekenntnis von*

*ALFRED BIRSTHALER*

343 Seiten. 6. Auflage, gebunden Fr. 7.50

Der Verfasser hat nach einer Jugend voll Armut und Erniedrigung einen Raubmord begangen. Als ein seelisch tief Verwahrloster wird er in die Strafanstalt eingeliefert, nach 16 Jahren verlässt er sie als ein Erlöster.

*« Es hat mich keine Selbstbiographie der neueren Literatur so tief berührt, wie dieses Bekenntniswerk eines unter uns lebenden Schweizers. » (« Neue Zürcher Zeitung. »)*

## Die Moorsoldaten

13 Monate Konzentrationslager

*Von WOLFGANG LANGHOFF, ZÜRICH*

30. Auflage. Preis gebunden Fr. 7.80, broschiert Fr. 6.50

Unpolitischer Tatsachenbericht. Das Buch der verletzten Menschenwürde. Ein Welterfolg. In 8 Sprachen übersetzt.

PHILOSOPHIE, RELIGION, LEBENSGESTALTUNG

Werke von *PAUL HÄBERLIN*
Professor an der Universität Basel

## Über die Ehe

4. Auflage. Preis Fr. 6.60

Der grosse Basler Psychologe geht all den Schwierigkeiten auf den Grund, die in jeder, auch der glücklichsten Ehe auftreten und hilft dadurch an deren Überwindung mit.

## Das Wunderbare

Ins Holländische übersetzt

5. Auflage. Preis gebunden Fr. 6.60

Das beglückende Erlebnis dieses Werkes ist die religiöse Glut, die der Leser hinter der kristallklaren Darstellung spürt. Das persönlichste Buch Häberlins.

## Minderwertigkeitsgefühle

Wesen, Entstehung, Verhütung, Überwindung

4. Auflage. Preis kartoniert Fr. 2.60

Ein zuverlässiges und wertvolles Hilfsmittel für Eltern und Pädagogen und nicht zuletzt auch zur Selbsterziehung

*Wir verlegen nur Bücher, zu denen wir stehen können*

**SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG / ZÜRICH**

## Wider den Ungeist

Eine ethische Orientierung

Preis gebunden Fr. 6.20

Kein « aktuelles » Buch. Aber gerade deshalb ein um so zeitgemässerer Beitrag eines Philosophen zur Gegenwart.

## Möglichkeit und Grenzen der Erziehung

Eine Darstellung der pädagogischen Situation

Preis gebunden Fr. 5.—

## Schatten über der Schule

Eine kritische Betrachtung

*Von WILLI SCHOHAUS*

Direktor am Lehrerseminar Kreuzlingen

Mit 82 erschütternden Schulbekenntnissen
Wohlfeile Ausgabe Fr. 6.—

Zahlreiche Vorträge und öffentliche Diskussionen haben sich mit diesem Buch auseinandergesetzt. Sein Titel ist zu einem Schlagwort geworden. Von diesem Werk, das eindrücklicher als alle pädagogischen Theorien zeigt, wo die grössten Fehler stecken, und das deshalb für jeden Erzieher ein eigentliches «Handbuch der erzieherischen Fehlerquellen» bildet, liegt nun eine wohlfeile Ausgabe vor.

## Mutter und Kind

Über die Erziehung kleiner Kinder

*Von HEINRICH PESTALOZZI*

Mit 4 Abbildungen

*Herausgegeben von HEIDI LOHNER und WILLI SCHOHAUS*

Preis gebunden Fr. 5.80

Diese Schrift Pestalozzis wurde erst vor kurzer Zeit wieder entdeckt. Sie war lange nur in englischer Sprache vorhanden.

## Zerfall und Erneuerung der Gemeinschaften

Freundschaft — Familie — Staat

*Von ADOLF GUGGENBÜHL*

Mitherausgeber des « Schweizer-Spiegels »

2. Auflage. Preis gebunden Fr. 5.—

*Die Kritik ist gründlich, aber nicht hämisch, frisch, aber nicht frech, sondern immer positiv.* *(« Neue Zürcher Zeitung. »)*

## Der schweizerische Knigge

Ein Brevier für zeitgemässe Umgangsformen

*Von VINZENZ CAVIEZEL*
*(Adolf Guggenbühl)*

7. Auflage. In Goldfolienumschlag Fr. 3.50

Ein reizendes Geschenk für gute Freunde und heranwachsende Söhne und Töchter.

*« Es wäre vielleicht gut, wenn der unterhaltsame schweizerische Knigge in allen Rekrutenschulen, Haushaltungsschulen, Konfirmandenunterrichten, Fortbildungsschulen und eidgenössischen und kantonalen Parlamenten gratis und franko verteilt würde.»*
*(« Thurgauer Zeitung. »)*

## Warum nicht Schweizerdeutsch?

Gegen die Missachtung unserer Muttersprache

*Von ADOLF GUGGENBÜHL, Mitherausgeber des « Schweizer-Spiegels »*

Preis Fr. 1.50

Erst wenn der Pfarrer von der Kanzel, der Anwalt vor dem Schwurgericht, der Politiker bei der Festrede sich des Schweizerdeutschen bedient, wird unsere Muttersprache wieder die Stelle einnehmen, die ihr gebührt. Nicht nur für Politiker, Lehrer, Pfarrer, sondern auch für Väter und Mütter.

*Wir verlegen nur Bücher, zu denen wir stehen können*

**SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG / ZÜRICH**

## Die akademischen Berufe

Ein Ratgeber für Abiturienten schweizerischer Mittelschulen

*Von Privatdozent Dr. E. PROBST*

Schulpsychologe der Stadt Basel 2. Auflage. Preis gebunden Fr. 5.—

## Kochbüchlein für Einzelgänger

Anleitung für Ungeübte zur raschen Herstellung einfacher Gerichte

*Von Maler PAUL BURCKHARDT*

Mit Zeichnungen vom Verfasser

3. Aufl. In reizend. Geschenkeinband Fr. 3.20

Ein Maler hat aus seinen zwanzigjährigen Kocherfahrungen heraus diese reizvolle Anregung für werktätige Alleinstehende und junge Ehepaare geschaffen. Ein liebenswürdiges Geschenk.

## Schweizer Küchen-Spezialitäten

Gute Plättli aus allen Kantonen

*Von HELEN GUGGENBÜHL*

Redaktorin am « Schweizer-Spiegel »

Preis in entzückendem Geschenkeinband Fr. 3.80

Ein Schatzkästlein für die Hausfrau

SCHRIFTEN FÜR DIE JUGEND

## Hans und Fritz in Argentinien

Eine Erzählung für die Jugend

*Von MAX SCHRECK*

Bilder von Marcel Vidoudez. 3. Auflage. 360 Seiten. Preis gebunden Fr. 7.50

Zwei Schweizer Buben dürfen ihren Onkel in Argentinien besuchen. Was sie da alles erleben mit Menschen und Pferden, Straussen und Schlangen! Ein spannendes und lustiges Abenteuer reiht sich an das andere. Und doch ist es nicht nur ein «Abenteuerbuch». Der Verfasser lebte 18 Jahre in Südamerika. Man spürt durch die Zeilen sein heimliches Heimweh nach der blauen Ferne. Aber keine Spur falscher Romantik ist zu entdecken. Gesunde Buben, rechte junge Schweizer erleben Argentinien in seinem arbeitsamen Alltag und seinen Freuden.

## Die Abenteuer des Professor Gütterli

Ein Bilderbogen für Kinder

*Von MARCEL VIDOUDEZ, IRMA WEIDMANN, ERIK BOHNY und RENÉ GUGGENHEIM*

Preis gebunden Fr. 4.80

Die vier Schweizer Künstler haben an dieses Buch in Bild und Wort so viel Phantasie und gute Laune verschwendet, dass es als ein Schatz für jede Kinderstube bezeichnet werden darf.

*Wir verlegen nur Bücher, zu denen wir stehen können*

SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG / ZÜRICH

**EINE WEIHNACHTS-VERGÜNSTIGUNG**
FÜR
ABONNENTEN

# UM 2 FRANKEN

ermässigen wir unsern Abonnenten den Abonnementspreis für Geschenkabonnements, die sie aufgeben. – Ist der „Schweizer-Spiegel" nicht ein ungewöhnlich schönes Weihnachtsgeschenk? Er verwelkt nicht wie die Blumen, er verstaubt nicht und wird nicht aufgegessen, sondern erneut sich jeden Monat und bringt den Geber dem Beschenkten jedesmal aufs neue in Erinnerung. Auf Wunsch stellen wir dem Beschenkten eine künstlerisch ausgestattete Geschenkurkunde mit dem Namen des Gebers aus.

**Schweizer-Spiegel Verlag**
**Hirschengraben 20**
**Zürich**

**AUSLAND-SCHWEIZER!**

Und vergessen Sie nicht, der „Schweizer-Spiegel" ist auch ein prächtiges Geschenk für Auslandschweizer! Ein Jahres-Abonnement kostet inklusive Porto auch ins Ausland nur Fr. 15.— als Geschenkabonnement auf Weihnachten sogar nur Fr. 13.—

# EIN WEIHNACHTS-GESCHENK

In durchsichtiges Glanzpapier verpackt, mit Goldschnüren gebunden, bildet unser Weihnachtspaket, das die Oktober-, November- und Dezembernummer des 14. Jahrgangs des Schweizer-Spiegels vereinigt; eine ganz entzückende Festgabe auf den Weihnachtstisch

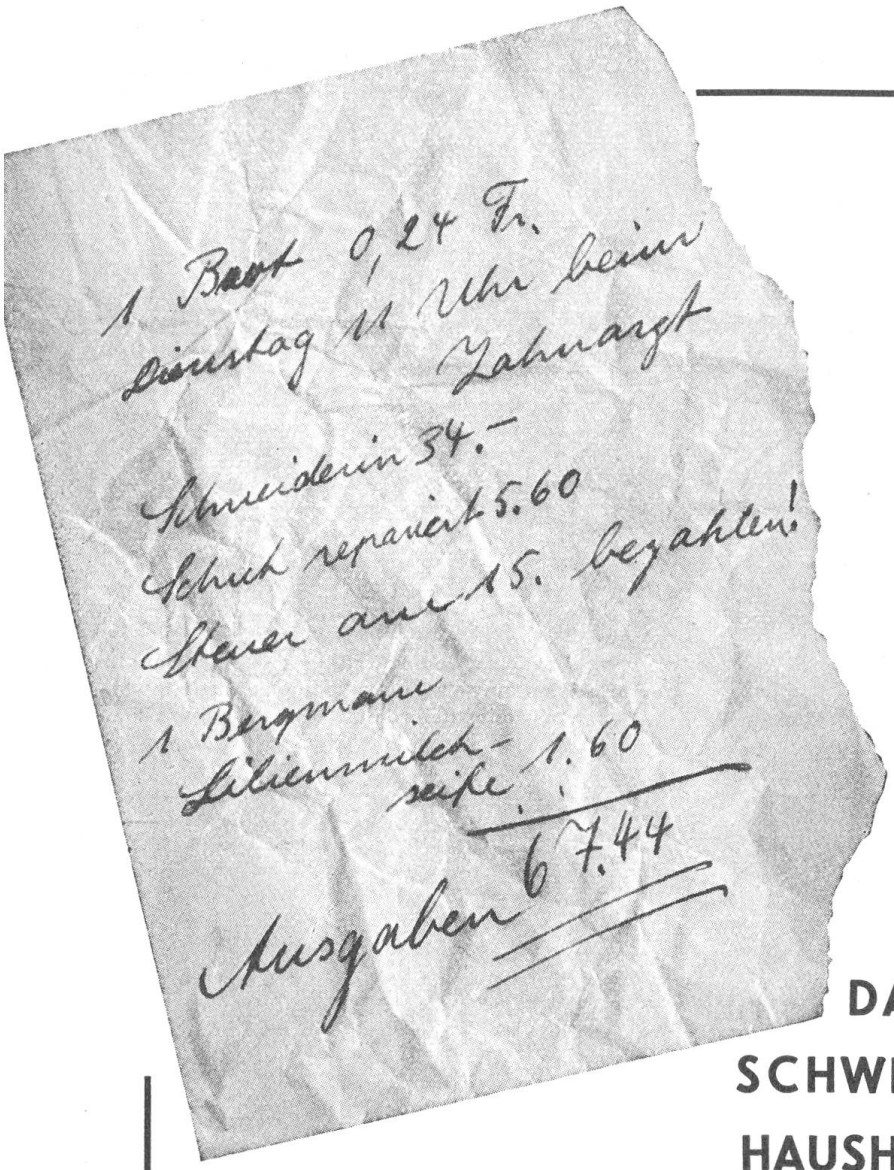
**für Fr. 3.80**

ein originelles Geschenk, das sicher freudig aufgenommen wird

Denken Sie daran, wieviel Freude Sie in der Heimat und im Ausland mit diesen Weihnachtspaketen bringen können! Wir bitten um rechtzeitige Bestellung.

Das Paket kostet Fr. 3.80, die Packung wird also gratis geliefert. Je nach Wunsch können Sie der Packung auch einen Gutschein auf ein Vierteljahres-, Halbjahres- oder Jahresabonnement beilegen. Der Gutschein für 3 weitere Monate kostet Fr. 3.80, für weitere 6 Monate Fr. 7.60. Ein Jahresabonnement (das Weihnachtspaket und Gutschein für 9 weitere Monate) geben wir an Abonnenten zum ermässigten Preis von Fr. 13.— ab.

SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG, ZÜRICH, HIRSCHENGRABEN 20




Stimmt die nebenstehende Rechnung?

**Es gibt heute noch tausende von Hausfrauen, die sich auf diese primitive Art über ihre Ausgaben Rechenschaft geben. Es kommt sie an Geld und Ärger teuer zu stehen.**

**Einer Hausfrau, die das Schweizer-Spiegel-Haushaltungsbuch führt, kann das nicht passieren.**

# DAS SCHWEIZER-SPIEGEL HAUSHALTUNGSBUCH

ie Einbanddecke der
usgabe 1939 ist
b w a s c h b a r !

hat sich bewährt! Seine drei Vorteile

1. Ermöglichung der Aufstellung eines Budgets und monatliche automatische Kontrolle über Zuviel- oder Zuwenigverbrauch am Schlusse jedes Monats,
2. Anpassung für jede Verhältnisse, gleichgültig, ob neben dem Kassabuch noch ein Postcheck- oder Bankkonto geführt wird und dort der Mann noch einen Teil der Auslagen direkt bezahlt,
3. Es sind keine Buchhaltungskenntnisse notwendig, und der Zeitaufwand ist gering,

haben zur Folge gehabt, dass sich seine Anhängerinnen von Jahr zu Jahr mehrten.
Endlich ein vernünftiges, praktisches Haushaltungsbuch! Es kostet in Leinen gebunden Fr. 2.80.
Die Ausgabe 1939 erscheint im Laufe dieses Monats! Die Zusendung erfolgt gegen Nachnahme oder vorherige Einzahlung auf Postcheck VIII 9419.

**SCHWEIZER-SPIEGEL-VERLAG ZÜRICH**